

PRESSEINFORMATION

Wietersdorfer Gruppe expandiert nach Lateinamerika

Kärntner Unternehmensgruppe übernimmt den GFK-Rohr-Spezialisten O-tek Internacional S.A.S mit Standorten in Kolumbien, Mexiko und Argentinien

Klagenfurt, 31. August 2023 – Die Wietersdorfer Gruppe setzt ihren erfolgreichen Internationalisierungskurs fort. Nach dem Einstieg in den afrikanischen Markt im Jahr 2021 erfolgt nun der Schritt nach Lateinamerika. Mit August 2023 übernimmt die Wietersdorfer Gruppe 100 Prozent an der O-tek Internacional S.A.S. mit Produktionsstandorten in Kolumbien und Mexiko sowie einer 25,1 Prozent Beteiligung an einem Produktionsstandort in Argentinien. Die Wietersdorfer Gruppe stärkt mit dem Erwerb der O-tek Internacional S.A.S. ihr Geschäftsfeld der glasfaserverstärkten Kunststoffrohre (GFK) und baut ihre Geschäftstätigkeit außerhalb Europas aus.

Die O-tek Unternehmensgruppe, deren Erfolgsgeschichte bis ins Jahr 1995 zurückreicht, ist bestens in den lateinamerikanischen Märkten etabliert und steht für höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei glasfaserverstärkten Kunststoffrohren. Mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kolumbien, Mexiko und Argentinien sowie einem erwarteten Jahresumsatz von 100 Mio USD im Jahr 2023 bedient die O-tek Gruppe Absatzmärkte in zahlreichen lateinamerikanischen Ländern, darunter Argentinien, Brasilien, Mexiko, Kolumbien, Dominikanische Republik, Peru und Paraguay. Für Wietersdorfer bedeuten diese neuen Märkte nicht nur eine geografische Diversifikation, sondern auch eine Verbesserung der Risikodiversifizierung und Resilienz der Kärntner Unternehmensgruppe. „Indem wir uns auf neue, erfolgsversprechende Märkte ausrichten, sichern wir nicht nur die Weiterentwicklung unseres GFK-Geschäftsfelds, sondern tragen auch dazu bei, die Infrastruktur und damit die Lebensqualität von Millionen von Menschen zu verbessern“, erklärt Michael Junghans, CEO der Wietersdorfer Gruppe. O-tek ist damit neben Hobas und Amiblu das dritte Unternehmen im Wietersdorfer-Geschäftsfeld GFK-Rohre.

Lateinamerika ist ein vielversprechender Markt

Zum Einsatz kommen die glasfaserverstärkten Kunststoffrohre mit einem Durchmesser von bis zu 3 Metern und Druckstufen von bis zu 32 bar vor allem bei Infrastrukturprojekten im Trink- und Abwasserbereich. In beiden Segmenten, aber auch im Bereich der Wasserkraft bietet der lateinamerikanische Markt hier ein riesiges Potenzial: Nur die Hälfte der lateinamerikanischen Haushalte sind an entsprechende Kanal- und Abwassersysteme angeschlossen und 30 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Große Infrastrukturprojekte sind die Folge. Hinzu kommt, dass durch die Verlagerung der Produktionskapazitäten von China zurück nach Nord- und Südamerika sich weitere Marktpotenziale auftun. Die Produkte des neuen Wietersdorfer Familienmitglieds O-tek, aber auch die Produkte der in den USA ansässigen und zur Wietersdorfer Gruppe gehörenden Hobas eignen sich aufgrund ihrer überlegenen CO₂-Effizienz, ihrer Qualität und ihrer Langlebigkeit perfekt für Trink- und Abwasserprojekte im großen Umfang.



Das GFK-Geschäftsfeld der Wietersdorfer trägt bereits heute mit 403 Millionen Euro zu mehr als 40 Prozent des Wietersdorfer Gruppenumsatzes inkl. Beteiligungen bei. Mit Hobas Pipes USA in Houston, Texas ist die Wietersdorfer Gruppe bereits seit 1987 am amerikanischen Markt tätig und 2021 wurde mit Amitech Maroc der erste Produktionsstandort in Afrika erworben. Lateinamerika wird mit der O-tek Gruppe nun einen weiteren wichtigen Markt der Wietersdorfer bilden.

Fotos zum Download (Abdruck honorarfrei, Copyright: Wietersdorfer Gruppe):

Foto 1: Andrés Bernal Correa, CEO der IMSA Group S.A., der ehemaligen Eigentümerin der O-tek Internacional S.A.S. und Michael Junghans, CEO der Wietersdorfer Gruppe bei der Übernahme der O-tek Internacional S.A.S.

Foto 2: Die Wietersdorfer Gruppe übernimmt 100 Prozent an der O-tek Internacional S.A.S. mit Produktionsstandorten in Kolumbien und Mexiko sowie einer 25,1 Prozent Beteiligung an einem Produktionsstandort in Argentinien.

Über die WIG Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Industrieunternehmen in der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit ihren Tochterunternehmen Alpacem, InterCal, Amiblu, Hobas, O-tek, Poloplast und Calcit ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH in 26 Ländern vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland 3.515 Mitarbeiter, ist an 58 Produktions- und Vertriebsstandorten aktiv. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die Wietersdorfer Gruppe inkl. Beteiligungsunternehmen einen Umsatz von 974 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 durch Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107